

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 0386

Bauvorhaben :

Auftraggeber : Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau und Liegenschaften, SG
Hochbau
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Leistungsumfang : Estrich

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz

Umfang: Estrich

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

11	Estrich	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Gewerkespezifische ZTV	9
11.1	Vorarbeiten	11
11.2	Schwimmender Estrich	14
11.3	Nachbereitung Estrich	20

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
11 Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

11 Estrich

Allgemeine Vorbemerkungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Baumaßnahme Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz umfasst den Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau nach Hochwasser 2010) sowie damit im Zusammenhang die Errichtung einer innerstädtischen Parkierungsanlage.

Die Finanzierung der Maßnahme gliedert sich in 3 verschiedene Bereiche:

1. Sporthalle -
Halle (EG bis Dach ab OK Decke über SG) inkl. Gründung bis OK Bodenplatte -
Außenanlagen oberhalb Stellplatzniveau einschließlich Treppenaufgang
2. Parkdeck - Sockelgeschoss - ab OK Bodenplatte bis OK Decke über SG
3. Parkplatz - Parkplatz mit Einfriedung und statische Sicherung Mauer Hugo-Keller-Str.

Gebäudegrundform: Gebäudekomplex aus einem rechteckigen Einzelgebäude
Geschosse: Sockelgeschoss mit Parkierungsanlage, EG, OG und Technikgeschoss
Gebäudeausdehnung: ca. 46,60 x 37,50m, Höhe ca. 14,00m
Gebäudesubstanz: Neubau
Gebäudenutzung:
EG und OG - Zweifeldsporthalle mit Nebennutzflächen

Sockelgeschoss - innerstädtischen Parkierungsanlage

Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle nach dem Hochwasser 2010 dient der Schul- und Vereinsnutzung. Im Zusammenhang mit der Vereinsnutzung sollen Wettkämpfe in Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Badminton und Boxen in der Halle ausgetragen werden. Die Schulen nutzen die Halle zudem für Veranstaltungen mit bis zu 450 Personen, wie Schuleinführungen, Theateraufführungen und Prüfungen.

Einordnung gemäß Brandschutzkonzept, 30.10.2015:

- - Sonderbau, Veranstaltungsstätte ohne erhöhtes Brandrisiko
- - Schulbau
- - Arbeitsstätte
- - offene Garage

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf einer Betonplatte auf einem 1m starken Gründungspolster mit 3 Bewehrungslagen aus Geokunststoff. Zur Sicherung der Baugrube ist im südlichen Bereich ein Berliner Verbau vorgesehen. Die Standsicherheit der vorhandenen Mauer an der Hugo-Keller-Straße ist unter den Bedingungen der Baugrubensicherung nicht mehr gegeben. Eine Sicherung der Wand wird auf dem Gehweg der Hugo-Keller-Straße errichtet. Eine Sanierung der Mauer erfolgt nach Verfüllung der Baugrube. Der großflächige Bodenaustausch unter dem Gebäude und den Stellflächen wird archäologisch begleitet.

Die Decken werden als aussteifende Scheiben aus Stahlbeton oder Spannbeton ausgeführt. Tragende Wände werden aus Stahlbeton oder KS-Mauerwerk (KS-L 20-2,0 in MG II). Die Außenwände werden mit Dämmung und Klinkervorsatzschale ausgeführt. Die Dachscheibe wird über Technikräumen und Stadtbalkon als Spannbetonhohldielscheibe ausgeführt. Spielfeld und Tribüne werden von einer Konstruktion aus Holzträgern und hölzerner Dachschalung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ausgeführt. Das Dach wird als Kiesdach ausgeführt.

Die Böden erhalten Fußbodenaufbauten auf schwimmendem Estrich. Das Spielfeld erhält einen flächen-elastischer Parkett-Schwingboden mit Fußbodenheizung. Die Hallenwände werden entsprechend Schulbaurichtlinie mit Prallwänden ausgestattet.

Die Parkierungsanlage umfasst 129 Stellplätze, wovon 53 Stellplätze überdacht sind. Die als offene Mittelgarage eingestufte Parkierungsebene erhält eine Abdichtung und einen Fahrbahnbelag aus Gussasphalt.

PUNKTFOLGEN

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen, zwingend die konkreten Fabrikate einzutragen und der Nachweis der Gleichwertigkeit durch beizulegenden Produktbeschreibungen, Zulassungen, Prüfzeugnissen, Datenblätter etc. zu führen.

GLEICHWERTIGKEIT TECHNISCHER SPEZIFIKATIONEN

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

LAGE der BAUSTELLE, ZUFAHRT, VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Die Baustelle liegt an der Hugo-Keller-Straße 15/16, 02826 Görlitz. Die Zufahrt für LKW bis 10 m Länge ist über die Hugo-Keller-Straße möglich.

Das Baugrundstück befindet sich auf den Grundstücken der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 574/3 und 574/5. Das Baufeld weist Höhenunterschiede von bis zu 9.50m auf und wird im Norden vom Landschaftsraum des Lunitztals begrenzt. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude und bauliche Anlagen, welche zu erhalten sind. Der Standort ist wegen der vorhandenen historischen Stadtmauer von hoher archäologischer Relevanz.

VERKEHRSVERHÄLTNISSE auf der BAUSTELLE; VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

FÜR VERKEHR FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

Verkehrsbehinderungen auf der Hugo-Keller-Straße sind zu vermeiden.

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrs- und Wegeflächen sind rechtzeitig Sondernutzungen beim Bau- und Liegenschaftsamt/ Sachgebiet Straßenverkehr in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG zu beantragen und die daraus resultierenden Vorgaben umzusetzen. Notwendige Aufwendungen sind dafür innerhalb der Einheitspreise zu kalkulieren.

Ausgänge, Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr und Erste Hilfe sind stets freizuhalten.

Hydranten und Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen sind frei und zugänglich zu halten

BAUSTELLENEINRICHTUNG - ALLGEMEIN/ GEWERKESPEZIFISCH

Für alle Gewerke zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt werden:

Sanitärcontainer für bis zu 20 Arbeitskräfte (männlich), Sanitärausstattung für weibliche

Arbeitskräfte ist bei der BÜ besonders anzumelden, mobile Toiletten bis zum Anschluss des Sanitärcontainer

Baustromanschluss, Bauwasseranschluss

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
11 Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Baustellenbeleuchtung

Bauzaun

Die Kosten für die komplette gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten notwendig sind, sind seitens des Bieters in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies umfasst auch die für die Arbeitskräfte des AN gesetzlich vorzuhaltenden Pausenräume sowie die notwendige Ausstattung für die Erste Hilfe.

MITBENUTZUNG von FLÄCHEN und RÄUMEN

Die Baustelleneinrichtung erfolgt auf Grundlage des allgemeinen zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans. Dieser ist auch Grundlage für die Abstimmung eigener Baustelleneinrichtungen mit der Bauüberwachung des Auftraggebers. Für die Mitbenutzung von Freiflächen und Baulichkeiten auf dem Baugelände hat der AN die vorherige Abstimmung der Bauüberwachung des Auftraggebers herbeizuführen. Der AN hat ohne besondere Vergütung Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies erforderlich ist.

MAßE UND MENGEN im LV

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße und Mengen sind Richtwerte und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort genommen und kontrolliert werden.

TRANSPORTEINRICHTUNGEN, TRANSPORTWEGE und TRAGFÄHIGKEIT

Der Transport innerhalb der Geschosse geschieht mit eigenen Mitteln des AN und ist in die Positionen einzukalkulieren. Es stehen für Transporte bauseits keine Aufzüge zur Verfügung. Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse ist durch die Deckentragfähigkeit begrenzt.

Deckenbelastbarkeit im Bauzustand ohne Bodenaufbau:

- Decke über Parkierung (Sporthalle): 5 kN/m² (0,7 t Punktlast)
- Decke über Parkierung (Nebenräume): 3 kN/m² (0,3 t Punktlast)
- übrige Decken: 2 kN/m² (0,2 t Punktlast)

Die Nutzung der Transportgeräte mit höheren Lasten ist mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen. Beschädigungen am Bauwerk sind zu vermeiden.

Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse mit Belägen ist auf die zulässige Nutzlast beschränkt und im Einzelfall mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen.

HEBEZEUGE

Es werden **keine**, für alle Beteiligten nutzbare Hebezeuge zur Verfügung gestellt. Sollten zur Ausführung gewerkespezifischer Leistungen Hebezeuge erforderlich sein, so sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

GERÜSTE, ARBEITSBÜHNEN etc.

Fassadengerüst: bauseits

Raumgerüst Halle: bauseits 2 fahrbare Gerüsttürme

Weitere notwendige Gerüste gemäß VOB/C (ATV) müssen vom AN eigenverantwortlich gemäß Erfordernis seiner Leistungen kalkuliert werden.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Aufstandsfläche sind auch hier die vorgegebenen Belastungsgrenzen der Baukonstruktion zu beachten und für notwendige Lastverteilung Sorge zu tragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ANSCHLÜSSE für ENERGIE; WASSER und ABWASSER

Dem AN stehen auf der Baustelle Anschlussstellen für Elektro und Wasser zur Verfügung (siehe BE-Plan). Die Umlage der Verbrauchskosten erfolgt gemäß besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG. Die Unterverteilung der Medien nach Erfordernis ist in die Positionen einzukalkulieren.

BAULEISTUNGSVERSICHERUNG

Durch den AG wird eine Bauleistungsversicherung (ANB) abgeschlossen. Die Beteiligung der Auftragnehmer an den Kosten dieser Versicherung ist in den BVB des AG geregelt.

SICHERHEITSDIENST

Das Baustellengelände wird nicht bewacht.

BESONDERE KLIMATISCHE und BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN

Die Bauleistungen können entsprechend den gesetzlichen Regelungen und aus Lärmschutzgründen nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ausgeführt werden. Ein entsprechender Baustellenbesatz mit Arbeitskräften, Maschinen und Geräten ist seitens des Bieters vollständig einzukalkulieren. Ein Mehrschichtbetrieb in dem genannten Zeitraum von 7.00 bis 20.00 Uhr wird nicht extra vergütet.

IMMISSIONSSCHUTZ

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Vermeidbare Lärmbelästigungen sind somit konsequent auszuschließen.

Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die Auflage zum Baulärm können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Staubimmissionen bei den Bauarbeiten sollten durch geeignete Technologien und Arbeitsweisen nach dem Stand der Technik vermieden werden (z.B. Befeuchtung staubender Baustoffe, Abplanung von Bereichen staubintensiver Arbeiten).

BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN und MASSNAHMEN der EIGENTÜMER von LEITUNGEN, KABELN, KANÄLEN etc.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Werden bei Arbeiten Kabel / Leitungen / Kanäle und dergleichen beschädigt oder zerstört, ist unverzüglich der Verantwortliche des AG bzw. bei Gefahr im Verzug die zuständige Behörde zu informieren!

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Bauarbeiten Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen bei den Versorgungsträgern zu beantragen und die Unterlagen während der Arbeiten auf der Baustelle bereitzuhalten.

ENTSORGUNG

Um die umweltverträgliche Abfallentsorgung zu gewährleisten, dürfen die vorhandenen bzw. anfallenden Abfälle nicht vermischt werden [§ 7 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung]. Gefährliche Abfälle sind durch Fachfirmen ordnungsgemäß aufnehmen zu lassen und in dafür zugelassene Anlagen umweltverträglich zu entsorgen. Zum Nachweis der geordneten Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Vorschriften der §§ 47 bis 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung, zu beachten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

MASSNAHMEN gemäß BAUSTELLENVERORDNUNG

Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Seitens des AG wird ein SIGEKO gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) eingesetzt. Dieser ist dem AN gegenüber weisungsbefugt.

ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER auf der BAUSTELLE

Es ist mit der gleichzeitigen Anwesenheit anderer Unternehmer auf der Baustelle zu rechnen. Bei gleichzeitiger Tätigkeit mehrerer Auftragnehmer auf der Baustelle sind die auszuführenden Arbeiten Tag genau mit allen am Bau unmittelbar Beteiligten und in Abstimmung mit der Bauleitung abzugleichen.

BESCHÄDIGUNG und VERSCHMUTZUNG

Die kostenlose Beseitigung von Beschädigungen liegt im alleinigen Aufgabenbereich des Verursachers.

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind gem. § 32 StVO 'Verkehrshindernisse' und gem. § 17 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen. Für diese Leistung ist der AN allein verantwortlich.

Der AN ist für die Beseitigung aller von ihm verursachten Kontaminationen verantwortlich. Eine zusätzliche Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

Der jeweilige Arbeitsbereich ist durch jeden Auftragnehmer arbeitstäglich eigenständige zu reinigen.

BAUBERATUNG

Es findet wöchentlich eine Bauberatung statt. Die Teilnahme an jeder Bauberatung durch einen befugten Vertreter innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit muss seitens des AN sichergestellt werden.

BAUTAGEBUCH

Durch die Ausführungsfirmen ist gemäß BVB ein Bautagebuch (arbeitstäglich) zu führen. Die Unterzeichnung erfolgt spätestens zu der darauf folgenden Bauberatung. Das Bautagebuch hat tageweise mindestens folgende Angaben zu erhalten:

Arbeitskräftezahl (gegliedert nach Polier, Facharbeiter, Helfer etc.)

Arbeitszeitraum / Anwesenheit

geleistete Arbeit / Arbeitsfortschritt

Wetter / Temperatur

besondere Vorkommnisse

PLANUNTERLAGEN

Ausführungszeichnungen und Details werden in Papierform 2-fach sowie auf Wunsch digital als pdf und dwg übergeben.

ABRECHNUNG/ AUFMAß

Ergänzend zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) ist folgendes zu beachten: Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ.

Jeder Rechnung ist ein vorab von der Bauüberwachung bestätigtes Aufmaß und ggf. weitere Nachweise beizufügen. Die Aufmäße sind nach rechtzeitiger Einladung gemeinsam mit der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

jeweiligen Bauüberwachung zu erstellen.

Die Rechnungen sind abgegrenzt nach den auf Seite 1 vorgegebenen drei Teilobjekten (Budgetzuordnung) zu stellen. Der Mehraufwand in der Rechnungslegung ist in die Positionen einzukalkulieren.

DOKUMENTATION

Zwei Wochen vor der bauaufsichtlichen Abnahme sind alle dafür erforderlichen Nachweise, Dokumentationen und Prüfzeugnisse an den AG zu übergeben. Nach der förmlichen Abnahme und vor Schlussrechnungslegung ist eine Zusammenstellung der Abschlusssdokumentation nach Vorgabe des AG (in deutscher Sprache) 1 -fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) u. a. bestehend aus:

Deckblatt mit Angaben zum AN

Inhaltsverzeichnis

Fachbauleitererklärung

Übereinstimmungserklärung inkl. Bescheinigung des Errichters sowie ggf. mit Dokumentation geringfügiger Abweichungen durch den Hersteller

Eignungsnachweise zu Verfahrensprüfungen, Prüfzeugnisse etc.

Dokumentation der Kooperationspartner (Zulieferer, etc.)

[Allgemeine] Bauaufsichtliche Zulassungen aller eingesetzten Systeme und Baustoffe

Protokolle notwendiger Prüfverfahren gemäß der DIN Vorschriften während der Ausführung

Materialdokumentation (soweit zum Verständnis notwendig mit Übersichtsplänen),
Lieferscheine, Datenblätter, Entsorgungsnachweise,

Revisionszeichnungen,

Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitungen,

usw.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gewerkespezifische ZTV

RICHTLINIEN UND NORMEN

Grundlage des Leistungsverzeichnisses/ maßgebliche Regelwerke sind:

- DIN 18560 Estriche im Bauwesen
- VOB, Teil B und C
- die zum Zeitpunkt der Ausführung gültige Energieeinsparverordnung
- alle relevanten DIN-Normen und EN-Normen

Die Sicherheitsbestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

AUSFÜHRUNG / BODENAUFBAUTEN

Die Bodenaufbauten sind den beigefügten Plänen zu entnehmen. In Teilbereichen des Sockelgeschosses wird Gussasphalt eingebaut. Dies ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Im Technikgeschoss wird die Rohdecke belassen und kein weiterer Bodenaufbau ausgeführt.

ZULASSUNGEN

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind mit zugelassenen Systemen auszuführen. Die einzelnen Schichten und Materialien sind zulassungskonform aufeinander abzustimmen. Für alle angebotenen Stoffe und Bauteile sind vor Bestellung / Ausführungsbeginn Datenblätter und gültige, den einschlägigen Normen und Vorschriften entsprechende Zulassungen zur Freigabe vorzulegen.

VERWENDUNGSNACHWEISE

Für nicht genormte bzw. nicht allgemein bauaufsichtlich zugelassene Baustoffe und Bauteile sind vom AN amtliche Prüfzeugnisse vorzulegen bzw. Einzelzulassungen zu erwirken. Anfallende Gebühren hierfür sind vom AN zu übernehmen.

BAUABLAUFPLANUNG DES AN

Der AN hat dem AG mit Übergabe der prüffähigen Werkplanung einen vollständigen Bauablaufplan zur Prüfung/ Abstimmung zu übergeben.

PLANUNTERLAGEN

Dem AN werden vom Architekturbüro des AG folgende Unterlagen (2-facher in Papier und als pdf-Datei) zur Verfügung gestellt:

- Pläne gemäß LV-Anlagen
- Details gemäß LV-Anlagen

AUFMAß, WERKSTATTPLANUNG

Durch den AN ist ein Aufmaß zu erstellen. Dieses Aufmaß bildet die Grundlage für die weitere Werkstattplanung des AN. Die seitens des AG zur Verfügung gestellten Planunterlagen dienen dem AN lediglich zur Orientierung. Alle Maße sind vor Ort durch den AN zu ermitteln. Die Verantwortlichkeit für die Maßangaben obliegt ausschließlich dem AN.

Auf Grundlage der Aufmaßpläne des AN sind dem AG rechtzeitig vor Ausführungsbeginn prüffähige Materialbenennungen/ Systemzulassungen zu übergeben.

Der Prüfzeitraum des AG für die durch den AN vorgelegten und vollständigen Planungsunterlagen beträgt 15 Werktage (10 Werktage Prüfzeitraum und 5 Werktage für Freigabe durch den AG). Sollten Änderungen an den vorgelegten vorgenannten Unterlagen vorgenommen werden müssen, stehen dem AN weitere 10 Werktage zur Überarbeitung und dem AG weitere 10 Werktage für die nochmalige Prüfung und Freigabe zu. Der zeitliche Umfang dieses Abstimmungsprozesses ist bei der Planung des Bauablaufes des AN einzuplanen und so sicherzustellen, dass der vertraglich vereinbarte Fertigstellungstermin

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

eingehalten wird.

ANFORDERUNG AN OBERFLÄCHEN

In einzelnen Räumen bleibt der Estrich als Nutzschrift bestehen.

In einigen Bereichen sind sichtbare Betonoberflächen geplant. Diese sind beim Estricheinbau vor Verschmutzung zu schützen. Dies wird in einer gesonderten Position kalkuliert.

ENTSORGUNG

keine

HEBEZEUGE

Der AG stellt dem AN keinerlei Hebezeuge zur Verfügung. Der AN hat dies in die Positionen einzukalkulieren. Es wird im Baustellenbereich eine Stellfläche für einen Kran vorgesehen, die entsprechend vorbereitet ist.

ANLAGEN zum LV**Pläne Hochbau**

0001 - Baustelleneinrichtung - M 1:250

0002 - Estrich Sockelgeschoss - M 1:200

0003 - Estrich Erdgeschoss - M 1:200

0004 - Estrich Obergeschoss - M 1:200

> Technikgeschoss: kein Estrich!

0160 - Bodenaufbauten SG - M 1:20

0161 - Bodenaufbauten EG - M 1:20

0162 - Bodenaufbauten OG/ TG - M 1:20

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	1	Vorarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

11.1 Vorarbeiten**11.1.10 Schutzabdeck. Wandfläche**

Wandbereiche mit sichtbaren Betonflächen

Schutzabdeckung der Wandfläche, Wandmaterialien Beton/ Mauerwerk, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,2 mm, herstellen und beseitigen, Stöße überlappen, Ränder kleben, Arbeitshöhe bis 2 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung in Teilflächen je nach Baufortschritt und Raumgeometrie, Ausführung ausschließlich als besondere Leistung in Abstimmung mit der Bauüberwachung, keine Abrechnung von Nebenleistungen.

232,00 m²

Risse Stahlbeton

Sollten für den Estricheinbau relevante Risse im Beton vorgefunden werden, so sind diese durch den Rohbauer zu verfüllen.

11.1.20 Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung

Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine Besondere Leistung ist.

504,00 m²

11.1.30 Betonüberstände entfernen, Estrich

Betonüberstände und sonstige Unebenheiten für die Aufnahme der Estrichkonstruktion durch entfernen, inkl. Entsorgung des anfallenden Schutts.

504,00 m²

Randdämmstreifen**11.1.40 Randdämmstreifen PE-Schaum D 8-10mm H 200mm**

Für Bodenaufbauten im Sockelgeschoss:

Randdämmstreifen aus PE-Schaum,
Dicke 8-10 mm,
Höhe 200 mm+10 mm Überstand über OK FFB,
mit Folienlasche, selbstklebend, für schwimmend verlegten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	1	Vorarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Estrich, Zementestrich,
inkl. Randdämmstreifen in den Raumecken und an
Anschlüssen schneiden und rechtwinklig gestoßen
einbauen.

58,00 m

11.1.50 Randdämmstreifen PE-Schaum D 8-10mm H 160mm

Für Bodenaufbauten im Erdgeschoss:

wie Pos. 11.1.40, jedoch
Höhe 160 mm +10 mm Überstand über OK FFB.

546,00 m

11.1.60 Randdämmstreifen PE-Schaum D 8-10mm H 105mm

Für Bodenaufbauten im Obergeschoss:

wie Pos. 11.1.40, jedoch
Höhe 105 mm +10 mm Überstand über OK FFB.

528,00 m

11.1.70 Trennwinkel, Edelstahl.,150/75/5, Estr.

Ort: Erdgeschoss (am Aufzug und Treppen, am Übergang zum Sportboden und in Bereichen mit Sichtestrich)

Trennwinkel für Estrich aus Edelstahl V4A, einschl.
Befestigungsanker liefern und einbauen.

Abmessung: 150/75/5 mm

46,00 m

11.1.80 Zulage Überfahrbarkeit mit Mattenwagen

Ort: Erdgeschoss (am Übergang zum Sportboden und im Flur)

Zulage für Winkel geeignet für die Belastung durch
Überfahren

Lastabtrag: Punktlast 1,5 kN (wie Sportboden)

37,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	11	Estrich
	1	Vorarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

11.1.90 Abstellwinkel, Edelstahl, 100/50 mm

Ort: Obergeschoss (über Foyer EG an Deckenrücksprung und an Treppe 2)

Abstellwinkel für Estrich, einschl. Befestigungsanker auf Beton

Estrichart : Zementestrich

Estrichhöhe : 80 mm

Winkelgröße : 100 / 50 mm

Dicke Winkel : 3 mm

Material : Edelstahl, pressblank

10,00 m

11.1.100 Abstellwinkel, Alu beschichtet, 100/40mm

Ort: Obergeschoss (am Aufzug und an Treppen)

Abstellwinkel für Estrich, einschl. Befestigungsanker auf Beton

Estrichart : Zementestrich

Estrichhöhe : 80 mm

Winkelgröße : 100 / 40 mm

Dicke Winkel : 4 mm

Material : Aluminium, beschichtet

15,00 m

11.1 Vorarbeiten**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	2	Schwimmender Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

11.2 Schwimmender Estrich**Wärmedämmung****11.2.10 Wärmedämmung, EPS 035 DEO dm, 70 mm**

Fußbodenaufbau 02, 07, 11 und 12

Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 70 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), einlagig, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, auf Rohdecke, als Unterlage für Trittschalldämmschicht, liefern und verlegen.

220,00 m²

11.2.20 Wärmedämmung, EPS 035 DEO dm, 60 mm

Fußbodenaufbau 05, 08 und 10

wie Pos. 11.2.10, jedoch Dicke 60 mm

319,00 m²

11.2.30 Wärmedämmung, EPS 035 DEO dm, 50 mm

Fußbodenaufbau 05, 06

wie Pos. 11.2.10, jedoch Dicke 50 mm

40,00 m²

11.2.40 Wärmedämmung, EPS 035 DEO dm, 40 mm

Fußbodenaufbau 09

wie Pos. 11.2.10, jedoch Dicke 40 mm

7,00 m²

11.2.50 Wärmedämmung, EPS 035 DEO dm, 10 mm

Fußbodenaufbau 15

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	2	Schwimmender Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
wie Pos. 11.2.10, jedoch Dicke 10 mm	22,00	m ²		

Trittschalldämmung**11.2.60 Trittschalldämmung, EPS 040 DES sg, 20-2 mm**

Fußbodenaufbau 06, 07, 09 und 11

Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163,
 Einzellasten bis 4 kN,
 Flächenlasten bis 5 kN/m²,
 als Platte, Lieferdicke 20 mm, Stufe Zusammen-
 drückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10,
 dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³,
 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK),
 Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), geringe
 Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-
 10 DES, auf Wärmedämmschicht, als Unterlage für Estrich,
 liefern und verlegen.

145,00 m²**11.2.70 Trittschalldämmung, EPS 040 DES sg, 20-2 mm, hohe Last**

Fußbodenaufbau 13 und 14

wie Pos. 11.2.60, jedoch
 geeignet für Verkehrslast bis 7,5kN/m².

285,00 m²**11.2.80 Trittschalldämmung, EPS 040 DES sg, 30-2 mm, hohe Last**

Fußbodenaufbau 05, TH EG

wie Pos. 11.2.60, jedoch
 Lieferdicke 30mm und
 geeignet für Verkehrslast bis 7,5kN/m².

21,00 m²**11.2.90 Trittschalldämmung, EPS 040 DES sg, 30-2 mm**

Fußbodenaufbau 05, 08, 12 und 18

wie Pos. 11.2.60, jedoch
 Lieferdicke 30mm und

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	2	Schwimmender Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

dynamische Steifigkeit kleiner gleich 20 MN/m³250,00 m²**11.2.100 Trittschalldämmung, EPS 040 DES sg, 35-2 mm**

Fußbodenaufbau 10 und 16

wie Pos. 11.2.60, jedoch
Lieferdicke 35mm und
geeignet für Verkehrslast bis 4kN/m²

181,00 m²**11.2.110 Trittschalldämmung, EPS 040 DES sg, 45-2 mm**

Fußbodenaufbau 17

wie Pos. 11.2.60, jedoch
Lieferdicke 45mm und
geeignet für Verkehrslast bis 4kN/m²

57,00 m²**11.2.120 Trittschalldämmung, EPS 040 DES sg, 50-2 mm, hohe Last**

Fußbodenaufbau 02, TH SG

wie Pos. 11.2.60, jedoch
Lieferdicke 50mm und
geeignet für Verkehrslast bis 7,5kN/m².
dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³

50,00 m²**Trennlage****11.2.130 Abdeck. PE-Folie D 0,2mm**

Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße verkleben
oder verschweißen, Überlappung min. 8cm; auf
Dämmplatten verlegt, innen, als Unterlage für Zementestrich,
liefern und verlegen.

1007,00 m²**Zementestrich**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	2	Schwimmender Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

11.2.140 Zementestrich Estrich auf Dämmschicht C35 F5 D 80mm

Fußbodenaufbau 02, 05, 13 und 14

Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 80 mm, als Nuttschicht mit später aufgetragter **Imprägnierung**, Oberfläche Estrich maschinell glätten, liefern und verlegen.
Rutschhemmung R9

354,00 m²

11.2.150 Zementestrich Estrich auf Dämmschicht C35 F5 D 70mm

Fußbodenaufbau 08 und 18

wie Pos. 11.2.140, jedoch Estrichnenndicke 70 mm

200,00 m²

11.2.160 Zementestrich Estrich auf Dämmschicht C35 F5 D 65mm

Fußbodenaufbau 06 und 07

Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, zur Aufnahme von Kautschukbelag bzw. Sauberlaufmatte, Oberfläche Estrich maschinell glätten, liefern und verlegen.

114,00 m²

11.2.170 Zementestrich Estrich auf Dämmschicht C35 F5 D 60mm

Fußbodenaufbau 10

Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 60 mm, zur Aufnahme von Kautschukbelag, Oberfläche Estrich maschinell glätten, liefern und verlegen.

125,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	2	Schwimmender Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

11.2.180 Zementestrich Estrich auf Dämmschicht C35 F5 D 55mm

Fußbodenaufbau 09, 11, 12, 15, 16, 17

Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 55 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett bzw. Kautschukbelag, Oberfläche Estrich maschinell glätten, liefern und verlegen.

216,00 m²

Fugen**Scheinfugen****11.2.190 Scheinfuge schneiden, füllen, KH,Estrich**

Scheinfuge in frischen Estrich schneiden und nach Belegreife des Estrichs mit Fugendichtmasse aus Kunstharz kraftschlüssig füllen.

Fugentiefe : 1/3 der Estrichdicke

Fugenbreite : 5 mm

Dicke Estrich : 55-80mm

124,00 m

11.2.200 Scheinfuge herstellen mit Metallprofil

Ort: Treppenhaus 1 und 2

Herstellen von Scheinfugen im vorbeschriebenen Estrich, Scheinfuge fachgerecht mit Metallprofil herstellen, da der Estrich als Nuttschicht mit später aufgebrachtter Imprägnierung sichtbar bleibt.

31,00 m

11.2.210 Bewegungsfuge Erdgeschoss

Herstellen der Bewegungsfuge, in vorbeschriebenem Estrich, durch Einlegen von PE-Schaumstreifen mit einseitig angebrachten Montagewinkeln 30 x 30 mm zur Fixierung des PE-Schaumstreifens auf der Trittschalldämmung (Tackerplatte EPS), Fugenprofil geeignet für Fugenbreite 10

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	2	Schwimmender Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

mm, Fugentiefe 60 bis 65 mm, Ausführung in Teillängen und abschnittsweise.

29,00 m

11.2.220 Bewegungsfuge Obergeschoss

wie Pos. 11.2.210, jedoch Fugentiefe 80 mm

29,00 m

Durchdringungen/ Anarbeiten**11.2.230 Estrich an Stufen anarbeiten**

Ort: an Treppenauflägern im SG und EG

Estrich an Durchdringung/ Bauteil anarbeiten:

Maß SG ca. 1,35x30 cm

Maß EG ca. 1,55 cm

9,00 m

11.2.240 Estrich an Stützen anarbeiten

Ort: an Stützen im EG und OG

Estrich an Durchdringung/ Bauteil anarbeiten:

Maß EG ca. 0,16 x 0,08 m

Maß EG ca. 0,30 m Durchmesser

Maß OG ca. 0,14 x 0,08 m

9,00 m

11.2.250 Estrich Durchdringung anarbeitenEstrich an Durchdringung anarbeiten, bis 0,1 m² Einzelgröße (rund oder rechteckig).

24 St

11.2 Schwimmender Estrich**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	3	Nachbereitung Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

11.3 Nachbereitung Estrich**Verdunstungsschutz**

Aufgrund der geplanten Bauzeit im Sommer ist unter Umständen ein Verdunstungsschutz vorzusehen. Dies ist mit der BÜ vor Ort abzustimmen.

11.3.10 Verdunstungsschutz, PE-Folie 0,2mm, Estrich

Ort: nach Abstimmung mit der BÜ bei hoher Estrichstärke

Verdunstungsschutz aus PE-Folie auf den frisch verlegten Estrich satt und überlappt auflegen und nach völligem Antrocknen wieder beseitigen.

Foliendicke: 0,2 mm

1007,00	m²		
---------	----	--	--

Estrich sichtbar

In Teilbereichen soll der Estrich als sichtbarer Estrich erhalten bleiben.

Die nachfolgende Beschichtung muss die Rutschhemmung R9 erreichen/ des Estrichs erhalten und gut zu reinigen sein.

Die gewählte Beschichtung ist vor Ausführung mit einer A3 großen Fläche zu bemustern.

Dies ist in die Folgeposition einzukalkulieren.

11.3.20 Grundreinigung

Grundreinigung der Oberfläche mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

Nach Beendigung der Reinigung muss die Oberfläche staubfrei, fleckenfrei, schlierenfrei und rückstandsfrei von Verschmutzungen sein.

300,00	m²		
--------	----	--	--

11.3.30 Schutzauftrag

Schutzauftrag Komponente A, mittels mineralischen Nanokompositlackes

Auftragen eines mineralischen Nanokompositlackes, bestehend aus einer Grundkomponente mit Zumischung mit nachfolgenden Eigenschaften:

- Erreichung der Hydrophobie
- Erreichung der Oleophobie

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	11	Estrich
	3	Nachbereitung Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Erreichung der chemischen Anbindung an den Stein bzw. Untergrund
- Erhaltung der Diffusionsfähigkeit durch chemisch physikalische Ausbildung eines Nanomembraneffektes durch Xerogele.
- Beständigkeit bei Graffitientfernung (gegenüber Entfernung bei herkömmlichen Produkten)

Schutzauftrag zweite Komponente B, mittels mineralischen Nanokompositlackes

Auftrag einer zweiten Komponente Nanokompositlack unter Zugabe von Katalysatoren mit nachfolgenden Eigenschaften:

- Erreichung von Rutschfestigkeit
- Erreichung von Verschleißfestigkeit
- Erreichung von Säure-, Laugen- und Desinfektionsmittelbeständigkeit
- Erhaltung der Diffusionsoffenheit durch Ausbildung einer Kugelpackung zur Ab- leitung osmotischer Drücke aus den Gesteinsporen.

Planungsgrundlage:

Komponente A: Lupo Clean® LC TEO mod. und

LupoClean® LC A TEO;

Komponente B: LupoClean® LC B AT und LupoClean® LC B AT Kat.

300,00 m²**11.3 Nachbereitung Estrich****Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
11 Estrich

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag

in EUR

Zusammenstellung

11.1 Vorarbeiten

11.2 Schwimmender Estrich

11.3 Nachbereitung Estrich

11 Summe

+ 19 % MwSt.

Bruttosumme Estrich